**** ****

**Pressemitteilung**

**Firma Striebel ist „Stuckateur des Jahres 2016“**

**Laupheimer Handwerkunternehmen gewinnt den mit 15.000 Euro dotierten bundesweiten Branchenpreis**

*LAUPHEIM / MÜNCHEN – Das Laupheimer Handwerksunternehmen Striebel – Putz und Farbe hat den mit 15.000 Euro dotierten bundesweiten Branchenpreis „Stuckateur des Jahres“ gewonnen. Die Preisverleihung fand vergangene Woche im Rahmen eines Festaktes auf der Leitmesse FAF – Farbe, Ausbau & Fassade in München statt. Stuckateur-, Gipser- und Trockenbauunternehmen aus ganz Deutschland hatten sich für den vom Bundesverband Ausbau und Fassade erstmals ausgelobten Branchenpreis beworben.*

Die Freude steht Christian Striebel ins Gesicht geschrieben: „Wir haben den größten Erfolg unserer 111-jährigen Firmengeschichte zu feiern“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter des Laupheimer Traditionsbetriebes. Mit dem Gewinn „Stuckateur des Jahres“ wurden die Laupheimer zum besten Stuckateurunternehmen in ganz Deutschland ausgezeichnet und durften sich zusätzlich über ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro freuen.

Insgesamt 24 der besten Stuckateurunternehmen aus ganz Deutschland hatten sich für den erstmals vom Bundesverband Ausbau und Fassade ausgelobten Branchenpreises beworben. „Mit dem Branchenpreis“, so der Vorsitzende des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes Rainer König, „haben wir die Chance, öffentlichkeitswirksam die zahlreichen Innovationen und Erfolgsstorys unserer Branche in Szene zu setzen.“ Die Bewerber mussten ihre Arbeiten in drei Wettbewerbskategorien einreichen: Technik, Aus- und Weiterbildung und Marketing. Eine Jury unter dem Vorsitz der Bochumer Hochschulprofessorin Prof. Dr. Ing. Karin Lehmann bewertete die teilnehmenden Unternehmen und deren Wettbewerbsarbeiten und kürte den Gesamtsieger.

Die Gewinner und Preisträger wurden vergangene Woche im Rahmen eines Festaktes auf der Leitmesse „Farbe, Ausbau & Fassade“ in München gekürt. „Wir wussten im Vorfeld der Preisverleihung nur, dass wir zu den Nominierten gehören“, erzählt Geschäftsführer Claus Striebel. Besser hätte es für ihn und seinen Sohn Christian Striebel gar nicht laufen können: Die Jury erkannte dem von ihnen in dritter und vierter Generation geführten, 1905 in Laupheim gegründeten Unternehmen, den Gesamtsieg zu. In der Laudatio würdigte die Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Ing. Karin Lehmann vor allem das stimmige Gesamtkonzept über alle Wettbewerbskategorien hinweg sowie das Zusammenspiel von Traditionsbewusstsein und Innovation.

In der Wettbewerbskategorie „Aus- und Weiterbildung“ stellte das Laupheimer Handwerksunternehmen unter anderem seine Bildungspartnerschaft mit der Friedrich-Uhlmann-Schule, seine verschiedenen Ausbildungsberufe mit einer Ausbildungsquote von 25% und einem Ausbildungsbotschaftersystem vor. Zusätzlich ist Striebel mit einem Teilnehmer in der Pilotklasse des brandneuen Ausbau-Bachelor vertreten – dort können Abiturienten in nur dreieinhalb Jahren gleich drei Abschlüsse (Stuckateur-Geselle, Stuckateur-Meister und Ausbau-Bachelor) machen.

In der Kategorie „Technik“ wurde die Renovierung des denkmalgeschützten „Hermes“ in der Laupheimer Innenstadt vorgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt hatte die Familie Striebel dem Gebäude eine neue Optik verliehen und das im Gebäude befindliche Restaurant mit neuen Pächtern im Herbst 2015 wiedereröffnet. Auch weiteren stadtbildprägenden Gebäuden in Laupheim - wie die St.-Peter-und-Paul-Kirche, das Postgebäude, das Café Milch & Zucker und aktuell die Anna-von-Freyberg-Grundschule - hat die Firma Striebel zu neuem Glanz verholfen.

Im Bereich „Marketing“ überzeugte das Handwerksunternehmen unter anderem mit einem repräsentativen Baustellen- und Firmenauftritt, einem einheitlichen Corporate Design mit den Firmenfarben rot und gelb, dem Einsatz neuer Medien und einem großen regionalen Netzwerk, nicht zuletzt durch Vereinsarbeit sowie Übernahme von Ehrenämtern in Sportvereinen, Berufsverbänden und Lokalpolitik.

Mit den 25 Mitarbeitern, von denen ein Großteil schon viele Jahre für die Firma Striebel tätig ist, wurde der Wettbewerbserfolg am Montag in der Laupheimer Stallschänke im Rothen Ochsen gefeiert – übrigens auch ein denkmalgeschütztes Gebäude in Laupheim, dem die Firma Striebel in den letzten Monaten zu neuem Glanz verholfen hat.

**Bildunterschriften:**

Bild „Siegerehrung Claus und Christian Striebel“:  
Die geschäftsführende Gesellschafter Claus (links) und Christian Striebel freuen sich (nach der Preisverleihung) über die Auszeichnung „Stuckateur des Jahres“

Bild „Siegerehrung mit Jury“:  
von links: Rainer König (Vorsitzender Bundesverband Ausbau und Fassade, Claus Striebel, Christian Striebel, Jury-Vorsitzende Prof. Dr. Ing. Karin Lehmann (Hochschule Bochum)

Anfragen und Interviewwünsche beantwortet Ihnen gerne:

Striebel GmbH – Putz und Farbe  
Geschäftsführer Christian Striebel  
Industriestraße 8  
88471 Laupheim  
Telefon 07392/97700  
Email [christian.striebel@striebel-gmbh.de](mailto:christian.striebel@striebel-gmbh.de)  
Aktuelle News unter: [www.facebook.de/striebel.laupheim](http://www.facebook.de/striebel.laupheim)

Weitere Informationen des Bundesverband Ausbau und Fassade zum Wettbewerb:

Die Einreichungen der Preisträger werden in den kommenden Wochen unter [www.stuckateur-des-jahres.de](http://www.stuckateur-des-jahres.de) vorgestellt.

Die Auszeichnung des Bundesverband Ausbau und Fassade wurde von der SCHWENK Putztechnik und Protektor als Sponsoren sowie der Zeitschrift ausbau+fassade als Medienpartner unterstützt. Mit dem Qualitätssiegel STUCKATEUR DES JAHRES kann die Auszeichnung von der Visitenkarte bis zum Internetauftritt werbewirksam für das eigene Unternehmen eingesetzt werden. Mit dem „Stuckateur des Jahres“ ist auch eine umfangreiche Presseberichterstattung in Fachmedien, der lokalen Presse und im Internet verbunden.

Der Jury gehörten folgende Personen an:

* Prof. Dr. Ing. Karin Lehmann, Hochschule Bochum als Juryvorsitzende
* Paul Dolt, Chefredakteur der Fachzeitschrift ausbau+fassade
* Dr. Roland Falk, Leiter Kompetenzzentrum Ausbau und Fassade
* Frank Frössel, Leiter Marketing und Produktmanagement Schwenk Putztechnik GmbH & Co. KG
* Dipl.-Ing. Stuckateurmeister Wolfgang Germerott, Germerott Innenausbau GmbH
* Prof. Gabriele Kille, Hochschule der Medien Stuttgart
* Dipl.-Ing. Susanne Kletzin, Steinbeisschule Stuttgart
* Stuckateurmeister Rainer König, Vorsitzender Bundesverband Ausbau und Fassade